



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Das Bekenntniß.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Das Bekenntniß

Ein feuriger Galan, der schlechten Dank erwarb,
Und nicht viel rühmlicher, als Pherecydes, *
starb,
Bekannte, was an ihm bereits unheilbar wor-
den,

Dem

Similemque, non ipsum rata,
Fortasse & ipsum, sed volens ludo frui
Sic est adorta callidum:
Inepte, quid me quod recusavi rogas?
Patri negavi jam tuo.

* Morborum vero tam infinita est multitudo, ut Pherecydes Syrus copia serpentium ex corpore ejus erumpente expiraverit. PLINIUS Lib VII. Pherecydes der Lehrer des Pythagoras, ist der älteste aller bekannten Weltweisen. Seine Todesart ist vielleicht keine andere, als die gewesen, welche, wo nicht viel früher, doch gewiß im Jahre 1598 aufgehört hat, pöblich zu seyn, seitdem sie einen der größten Könige in Spanien hingewürgt. Es hat sich ein argwöhnischer Gelehrter gefunden, der von der Krankheit dieses Philosophen sehr unglimpliche Muthmaßungen äußern dürfen. Quelques Ecrivains anciens vantent beaucoup sa bonne foi & sa modestie; pour ce qui regarde sa chasteté, je trouve dans un illustre Auteur un fait qui m'en fait un peu douter. Car il assure que Phérécyde perdit la vie par un mal qui est la punition ordinaire des Débauchés. Il est assez singulier que le Père de tous les Philosophes soit mort de la Vérole. Il eut beaucoup mieux valu
pour

Dem Priester Francion vom Carmeliterorden,
Und sprach: Wie straft mich igt des Lasters
Schändlichkeit!

Nch kennt' ich so, wie ihr, doch keine Lüster-
heit;

So hätt' ich diesen Tod nicht Julien zu danken!
Wie? Julien? o schweigt! versetzt der Mönch
dem Kranken.

Den Lügen bin ich gram; das ist des Ordens
Pflicht.

Verläumdet Juliens gesunde Schönheit nicht.
Wär ein so schnödes Gift bey Julchen eingeris-
sen,

Der Pater Gardian, und ich, wir müßtens wiss-
sen.

Bruder Fritz.

An Herrn P. Carpfer.

Versprechen machet Schuld; drum send ich Dir
die Zeilen,

Die meine Dichterey zu Deiner Lust entwarf.
Da:

pour l'honneur de la Philosophie que c'eût été
pour avoir trop étudié ou pour s'être enrhumé à
observer trop longtems les Astres. V. Mémoires
secrets de la République des Lettres, ou le Théa-
tre de la vérité, Lett. V. p. 181.